



# Oldenburger Schützenbund e.V.

Mitglied des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. im Deutschen Schützenbund e.V.

## Protokoll/Niederschrift der Delegiertenversammlung vom Samstag, 07. Februar 2026 um 14:00 Uhr in der Weser-Ems-Halle, Europaplatz 12, 26123 Oldenburg

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

*Alle Banner- und Fahnenträger bitte rechts von mir sammeln. Der heutige Kommandeur ist Martin Oltmann. Bitte erhebt euch zum Fahneneinmarsch.*

Der Kommandeur meldet 25 Fahnen und Banner angetreten.

Präsidentin Marion Siemer begrüßt die Banner- u. Fahnenabordnungen und eröffnet die Sitzung.

*Liebe Banner- und Fahnenabordnungen,*

*mit euren Bannern und Fahnen repräsentiert ihr eure Vereine und bringt deren Werte und Traditionen in die Öffentlichkeit. Das habt ihr heute mit dem feierlichen Fahneneinmarsch eindrucksvoll unter Beweis gestellt.*

*Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, mit klaren und sichtbaren Zeichen auf uns aufmerksam zu machen. Wir möchten zeigen, dass wir eine starke Gemeinschaft sind – geprägt von Tradition, Sport und Geselligkeit. Eine Gemeinschaft, bei der es sich lohnt, dabei zu sein!*

*Ich danke euch herzlich für eure Teilnahme und euren Beitrag zur würdigen Darstellung unseres Bezirksverbandes.*

*Eine kurze Anmerkung: Auch in diesem Jahr möchte ich bewusst auf das Gendern verzichten. Ich hoffe, das ist in eurem Sinne.*

*Ihr dürft euch setzen.*

*Liebe Delegierte,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
verehrte Gäste und Majestäten,*

*ich eröffne hiermit offiziell die diesjährige Delegiertenversammlung des Oldenburger Schützenbundes.*

*Im Namen meiner Präsidiumscollegen heiße ich euch herzlich willkommen und freue mich sehr über die große Zahl an Teilnehmern, die unserer Einladung in die Weser-Ems-Halle gefolgt sind. Auch wenn dieses Datum ein wenig ungewöhnlich ist.*

*Ein wichtiger Hinweis: Das Rederecht liegt ausschließlich bei den Delegierten.*

*Bitte meldet euch zu Wort, indem ihr euren Namen sowie euren Verein nennt.*

*Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Delegiertentag mit angeregten, fairen Diskussionen und richtungsweisenden Beschlüssen.*

Präsidentin Marion Siemer begrüßt die Gäste aus der Politik:

Petra Aeverbeck, Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg  
Jens Nacke, Vizepräsident des Nds. Landtages u. Mitglied im Oldenburger Schützenbund  
Björn Meyer, Abgeordneter des Nds. Landtages u. Mitglied im Oldenburger Schützenbund  
Marianne Kaiser-Fuchs, stellv. Landrätin Landkreis Friesland  
Bernhard Möller, stellv. Landrat Landkreis Cloppenburg  
Horst Kortlang, stellv. Landrat Landkreis Wesermarsch  
Ralf Denker, erster Kreisrat des Landkreis Ammerland

Vom Kreissportbund Oldenburg-Land begrüßt sie den Vorsitzenden Horst Bokelmann.

Vom Nordwestdeutschen Schützenbund begrüßt sie:

Präsident Alfred Siemer  
Vizepräsident Torsten Sulenski mit Ehefrau Lore  
Bogensportleiter Sascha Allhorn

Sie heißt die Vertreter der Bezirksverbände willkommen:

Hans-Jürgen Krüger, Vizepräsident Bezirksverband Bremen  
Uwe Drecktrah, Präsident Bezirksverband Hoya  
Detlef Temmen, Präsident Ostfriesland

Sie begrüßt die Ehrenmitglieder:

*Leider sind unsere beiden Ehrenpräsidenten heute leider verhindert. Sie lassen alle recht herzlich grüßen.*

*Aber unsere Ehrenmitglieder sind heute anwesend. Ein herzliches Willkommen an:*

*Wilfried Albers  
Rolf Hoopmann  
Edith Cording  
Silke Zicht  
Ina Kollmann  
Gerd Lange*

Präsidentin Marion Siemer begrüßt weiter alle Delegierten sowie die Kreispräsidenten bzw. ihre Vertreter,  
die langjährigen OSB-Bannerträger,  
die Mitarbeiter unseres Bezirksverbandes und  
die Blaskapelle Augustfehn unter der Leitung von Egon von Rüschen.

Sie richtet nochmals ein Herzliches Willkommen an alle Teilnehmer und wünscht sich einen erfolgreichen und kameradschaftlichen Delegiertentag.

## TOP 2 Totenehrungen

Präsidentin Marion Siemer bittet die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben und spricht die Totenehrung.

*Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.*

*In tiefer Ehrfurcht und stiller Trauer gedenken wir all jener,  
die aus unserer Mitte gerufen wurden  
und uns die Schützentradition vorgelebt haben.*

*Stellvertretend für alle Verstorbenen erinnern wir an folgende Mitglieder:*

*Gerda Ostendorf, Schützenverein Aschhausen  
verstarb am 20. August 2025 im Alter von 86 Jahren.*

*Sie war 1972 Gründungsmitglied der Damenabteilung ihres Vereins und hat sich über Jahrzehnte mit  
großem Engagement für den Damensport eingesetzt.*

*Von 1972 bis 1989 war sie Damensportleiterin, anschließend stellvertretende Kreisdamensportleiterin  
und von 1990 bis 2002 Kreisdamensportleiterin.*

*Für ihre Verdienste wurde sie mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet, darunter die Ehrennadel des  
Landessportbundes,  
die Goldene Ehrennadel des Oldenburger Schützenbundes  
und des Nordwestdeutschen Schützenbundes sowie die  
Silberne Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes.*

*Außerdem war Gerda seit 2020 Ehrenmitglied im Ammerländer Schützenbund.*

---

*Lili Wick, Schützenverein Jaderberg  
verstarb am 04. Oktober 2025 im Alter von 85 Jahren.  
Sie trat 1984 in den Deutschen Schützenbund ein, war 1994 zweite Hofdame und errang im Jahr  
2003 die Würde der Schützenkönigin.  
Bis 2005 war sie aktiv im Schießsport tätig. Auch ohne Vorstandsämter oder übergeordnete  
Ehrungen war sie eine verlässliche und geschätzte Schützenschwester in ihrem Verein.*

---

*Egon Schwarting, Ehrenmitglied des Oldenburger Schützenbundes  
verstarb am 31. Dezember 2025 im Alter von 91 Jahren.  
Er war 72 Jahre Mitglied im Schützenverein Hude und hat das Schützenwesen wie kaum ein anderer  
geprägt.*

*Sein Weg begann früh in der Jugendarbeit – zunächst im Verein, später im Schützenkreis  
Delmenhorst, danach im Bezirksverband.*

*42 Jahre lang wirkte er im Präsidium des OSB, davon 4 Jahre als stellv. Jugendleiter,  
25 Jahre als Jugendleiter und 13 Jahre als Schriffführer.*

*Er legte den Grundstein für den sportlichen Erfolg im Jugendbereich, führte Schüler- und Jugendtage  
ein und war maßgeblich an Wettbewerben, Meisterschaften und der Jugendarbeit beteiligt. Unter ihm  
wurde erstmals ein OSB-Jugendkönig ermittelt.*

*Auch an der Chronik des Oldenburger Schützenbundes hat er entscheidend mitgewirkt. Seine Erfahrungen, sein Wissen und seine Erinnerungen sind dort bis heute lebendig.*

*Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt das DSB-Ehrenkreuz in der Sonderstufe Gold.*

*Nach seinem Ausscheiden wurde er 2002 zum Ehrenmitglied des OSB und 2007 zum Ehrenmitglied des NWDSB ernannt.*

*Er blieb dem Schützenwesen stets eng verbunden und nahm bis zuletzt an fast allen Delegiertentagen des OSB teil.*

*Mit jedem dieser Verstorbenen verlieren wir verdiente Mitglieder, die sich mit großem Einsatz, Verantwortung und Herzblut für die Belange des Schützenwesens eingesetzt haben. Ihr Wirken wird unvergessen bleiben, und wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. In unser Gedenken schließen wir auch all jene Menschen ein, die in dieser Zeit Flucht und Vertreibung, Hungersnot und Gewalt erleiden müssen.*

Die Fahnenträger senken die Fahnen.  
Es wird das „Lied vom guten Kameraden“ gespielt.  
Die Fahnenträger heben die Fahnen.

### **TOP 3 Grußworte**

**Die Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg, Petra Averbek,** überbringt das Grußwort der gastgebenden Stadt Oldenburg und der anwesenden Kommunalpolitiker.

*Sehr geehrte Frau Präsidentin (Marion Siemer),  
sehr geehrte Mitglieder des Präsidiums,  
sehr geehrte Delegierte,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
meine Damen und Herren,*

*ich freue mich, heute wieder hier zu sein (2023 das letzte Mal) und damit die Wertschätzung der Stadt Oldenburg für den Oldenburger Schützenbund auszudrücken.*

*Wie ich hörte, ist für alle anwesenden Politikerinnen und Politiker in diesem Jahr nur dieses eine Grußwort vorgesehen – ich hoffe, dass Sie sich alle darin wiederfinden können!*

*Eine Delegiertenversammlung ist ja immer ein Ort der Entscheidungen und der Weichenstellung für die Zukunft.  
Hier ist guter Zusammenhalt gefragt, gegenseitiges Vertrauen und auch gegenseitige Unterstützung.*

*Ich glaube, jeder der den Oldenburger Schützenbund kennt, weiß, dass diese Qualitäten hier vorhanden sind.*

*Nicht umsonst bekleidet mit Ihnen, Herr Siemer, inzwischen ein Mitglied des Oldenburger Schützenbundes das Amt des Präsidenten im Nordwestdeutschen Schützenbundes.*

*Diese Veränderung stärkt die regionale Stellung des OSB und ist damit für uns alle ein Grund zur Freude.*

*Nachträglich meine herzlichen Glückwünsche zu Ihrer Wahl!*

*Das Gleiche gilt für Sie, liebe Frau Siemer, als neu gewählte Präsidentin des Oldenburger Schützenbundes – auch Ihnen meine Gratulation und alles Gute im neuen Amt!*

*Meine Damen und Herren,*

*Augenmaß, Offenheit und das nötige Verantwortungsbewusstsein zeichnen die Arbeit des OSB aus. Auch die Überzeugung, dass die Herausforderungen der Zeit sich am besten gemeinsam meistern lassen: im Dialog und mit gegenseitigem Respekt.*

*Nur so kann es gelingen, Bewährtes zu erhalten und Neues mutig zu gestalten.*

*Damit steht der Schützenbund seit Generationen für Werte, die aktueller sind denn je.*

*Nicht zuletzt steht er für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich für andere einzusetzen.*

*Als Bürgermeisterin weiß ich sehr genau, was das bedeutet, denn Ehrenamt prägt auch meinen Alltag – mit allen schönen, aber auch mit allen herausfordernden Seiten.*

*Vor allem aber führt mir mein Amt immer wieder vor Augen, wie unverzichtbar ein solches Engagement für das Leben in unseren Städten und Gemeinden ist.*

*Auch hier im Oldenburger Schützenbund gibt es viele Mitglieder, die diese Bereitschaft mitbringen. Und nur so funktioniert es.*

*Vereine leben vom Ehrenamt – im regulären Vereins- und Trainingsbetrieb, aber auch bei organisatorischen Aufgaben und größeren Veranstaltungen.*

*Eine solche Arbeit zu leisten ist neben Beruf und Familie nicht immer leicht.*

*Umso mehr verdienen alle Engagierten unseren Dank und unsere Wertschätzung.*

*Einen herzlichen Applaus für alle, die den OSB mit ihrem Einsatz unterstützen und voranbringen!*

*Was dabei rauskommt, beweisen nicht zuletzt die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres:*

*Im Oldenburger Schützenbund fanden zahlreiche Bezirksmeisterschaften statt – etwa in Bogen- oder Luftdruckdisziplinen.*

*Viele Schützinnen und Schützen konnten Erfolge feiern und sich für weiterführende Wettbewerbe qualifizieren.*

*Daneben stärkten gesellschaftliche Ereignisse wie Bezirkskönigsbälle und*

*Delegiertenversammlungen das Gemeinschaftsgefühl und halfen, Traditionen zu pflegen.*

*Und genau so soll es weitergehen!*

*Ich wünsche der Versammlung heute einen erfolgreichen Verlauf, konstruktive Diskussionen und gute Beschlüsse.*

*Dem Oldenburger Schützenbund wünsche ich eine positive Entwicklung, Erfolg bei der immerwährenden Aufgabe, neue Mitglieder zu gewinnen und stets ein gutes Miteinander.*

*Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – und danke für das, was Sie Tag für Tag in Ihren Vereinen leisten!*

**Alfred Siemer, Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes**, überbringt das Grußwort des Landesverbandes.

*Sehr geehrte Präsidentin, liebste Marion,*

*verehrte Präsidiumsglieder, sehr geehrte Schützinnen und Schützen, liebe Delegierte, verehrte Ehrengäste und Gäste,*

*zunächst möchte ich euch und Ihnen herzliche Grüße aus dem Präsidium des NWDSB übermitteln.*

*Vielen Dank für euer Kommen und vor allem für euren täglichen Einsatz in den Vereinen, in den Bezirken und für unseren Schießsport, den ihr in unserem Landesverband lebendig macht.*

*Ich möchte heute nicht nur Grußworte überbringen, sondern ganz bewusst eine Botschaft. Der NWDSB lebt nicht von Strukturen auf dem Papier, sondern von Menschen. Und deshalb möchte ich eines ganz klar sagen. Die Bezirke sind der Landesverband – und die Vereine sind unsere Basis.*

*Wir müssen weg von dem Denken „die da oben“. Es gibt kein oben und unten. Wir sind eine Gemeinschaft, und jede Leistung beginnt in den Vereinen.*

*Ein Blick auf die Zahlen zeigt eindrucksvoll, was diese Basis leistet: Jährlich haben wir 6.000 bis 7.000 Starts bei den Landesmeisterschaften. Daraus qualifizieren sich mehrere hundert Schützinnen und Schützen für die Deutschen Meisterschaften. Bei der DM in Garching-Hochbrück bei München, der größten Schießsportveranstaltung der Welt und einer der größten Sportveranstaltungen überhaupt, stellt der NWDSB über 1.000 Starts. Das ist kein Zufall – das ist das Ergebnis eurer Arbeit.*

*Damit das funktioniert, brauchen wir funktionierende Strukturen: Die Geschäftsstelle sorgt für Organisation, Verwaltung und Verlässlichkeit.] Das Landesleistungszentrum ist das sportliche Herz – dort wird Leistung entwickelt, Nachwuchs gefördert] und Zukunft gestaltet.*

*All das geht aber nur, wenn der NWDSB finanziell auf sicheren Beinen steht. Finanzielle Stabilität ist kein Selbstzweck – sie ist die Grundlage dafür, dass wir euch unterstützen, Leistungen ermöglichen und den Verband nachhaltig weiterentwickeln können.*

*Blick nach oben:*

*Der NWDSB ist eingebettet in ein komplexes Gefüge aus dem Schützenbund Niedersachsen] und dem Landessportbund. Diese Strukturen bieten Chancen, bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Aus der Vergangenheit gibt es Themen aufzuarbeiten – und genau diesen Aufgaben stellt sich das Präsidium.*

*Erste Gespräche wurden bereits geführt, offen, konstruktiv und mit dem klaren Ziel, Lösungen im Sinne unseres Verbandes zu finden.*

*Was haben wir als neues Präsidium in den ersten Wochen getan? In den ersten Wochen war es unsere Priorität, strukturiert und konstruktiv voranzukommen – und genau das haben wir getan. Es wurde ein Geschäftsverteilerplan erarbeitet, der bereits in der ersten Präsidiumssitzung umgesetzt wurde. Das schafft Klarheit, Struktur] und transparente Zuständigkeiten.*

*Wir haben außerdem Kontakt zu den Nordverbänden aufgenommen, um künftig enger zusammenzuarbeiten. Ein konkretes Beispiel ist die Idee eines gemeinsamen Nordzeltes bei der DM. Das spart Kosten, stärkt den Zusammenhalt und zeigt, dass Zusammenarbeit unseren Sport voranbringt. Allerdings ist die Zeit für eine Umsetzung in diesem Jahr bereits sehr knapp geworden.*

*Zudem wurde bereits Kontakt zur Stadt Bassum aufgenommen. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit dem Bürgermeister, um in einem offenen Dialog zu klären, welche Fördermöglichkeiten und welche Nutzungsperspektiven es geben kann.*

*Darüber hinaus hat bereits ein Gespräch mit der Innenministerin Daniela Behrens stattgefunden, in dem wir zentrale Anliegen unseres Verbandes offen, sachlich und konstruktiv platzieren konnten. Unser Anspruch ist klar: Gemeinsam mit euch, den Bezirken, Kreisen und Vereinen, wollen wir den NWDSB transparent, stabil und zukunftsfähig gestalten. Die Basis ist nicht unten – sie ist das Fundament.*

*Lasst uns diesen Weg mutig, geschlossen und mit voller Überzeugung weitergehen – für unseren Sport, für unsere Vereine und für die nächste Generation.*

*Vielen Dank. Euer Alfred Siemer*

**Uwe Drecktrah, Präsident des Bezirksschützenverbandes Hoya**, überbringt das Grußwort der anwesenden Nachbarbarbezirke.

Präsidentin Marion Siemer bedankt sich für die Grußworte:

*Gerade in der heutigen Zeit wird uns besonders bewusst, wie wichtig unsere freundschaftliche und kollegiale Verbundenheit ist. Sie gibt uns Rückhalt, stärkt unser gemeinsames Handeln und zeigt, dass wir als Gemeinschaft mehr erreichen können.*

*Nur durch Zusammenhalt und gute Zusammenarbeit lassen sich nachhaltige Entwicklungen anstoßen und gemeinsam Zeichen setzen – in welcher Form auch immer sie nach außen sichtbar werden.*

Torsten Sulenski überreicht Präsidentin Marion Siemer für besondere Verdienste um das Schützenwesen das Ehrenkreuz des Schützenkreises Wesermünde-Süd.

## **TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Stimmberechtigung**

### **Einladung**

**Schriftführerin Renate Aichele** weist zunächst darauf hin, dass sie zum letzten Mal in ihrer Funktion als Schriftführerin dabei ist.

Sie bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen vom Präsidium und Gesamtpräsidium sowie allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend fährt sie fort mit dem TOP 4.

Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte, die am 18. Dezember 2025 per E-Mail an jeden Verein zur Weiterleitung an deren benannten Delegierten versendet wurde.

Sie weist noch einmal darauf hin, dass wie im Anschreiben zur Einladung erwähnt und wie auch schon in den letzten Jahren praktiziert, folgende Informationen auf der Webseite des OSB veröffentlicht wurden.

- die Tagesordnung,
  - die Stimmberechtigung der Vereine
  - die Jahresberichte der Präsidentin,
  - der Sportleitung,
  - der Damenleitung und
  - der Jugendleitung
- sowie das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. März 2025

### **Stimmberechtigung**

*Zum Meldetermin am 15.12.2025 waren im Oldenburger Schützenbund 22.794 Mitglieder gemeldet. Das ist ein Zuwachs zum Vorjahr von 350 MG = rund 1,6 %.*

*Wobei man betrachten muss, dass die tatsächlichen Zugänge (unabhängig von den Austritten) weit höher angesiedelt sind.*

*Die einzelnen Mitgliederzahlen sind allen Vereinen per Jahresrechnung bekannt gegeben worden und somit auch nachrechenbar.*

Schriftführerin Renate Aichele weist darauf hin, dass sich aufgrund der Satzung folgende Stimmberechtigung ergibt:

Stimmberechtigte Vertreter der 169 Vereine:	390
Gesamtpräsidium:	36
Gesamtzahl der Stimmberechtigten:	426

Aufgrund der Satzung ergibt sich folgende **Stimmberechtigung**:

<b>Schützenkreis</b>	<b>Kreispräsident</b>	<b>Stimmberechtigte</b>	<b>Anwesende</b>
Jeverland	Yvonne Torunski	20	2
Wilhelmshaven	Nicolai Bächle	10	2
Varel	Markus Langfeld	8	4
SB Wesermarsch	Henning Belitz	35	11
Bad Zwischenahn	Petra Bruns	15	7
Oldenburg-Stadt	Gerald Lübbermann Stellvertreter Udo Reiners-Näther	20	9
SB Huntestrand	Marc Heinemann	16	7
Delmenhorst u. Umg.	Sebastian Berkahn	62	36
SB Wildeshausen	Danny Stötzer	27	11
Altes Amt Friesoythe	Olaf Eilers	51	38
Cloppenburg	Martin Oltmann	22	10
Vechta	Andrea Möllmann	36	9
Edewecht	Rolf Kaiser	16	7
Rastede-Wiefelstede	Angela Harms Stellvertreterin Ina Kollmann	31	27
Westerstede-Apen	Alfred Siemer Stellvertreter Rainer Krüger	21	10
<b>Summe Vereine</b>			<b>190</b>
<b>Gesamtpräsidium</b>		<b>36</b>	<b>31</b>
<b>Summen Gesamt</b>		<b>426</b>	<b>221</b>

Damit sind rund 51,9% aller Delegierten des OSB anwesend.

### TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gem. § 10 Abs. 7 ist jede ordnungsgemäß einberufene Delegierten-Versammlung des Oldenburger Schützenbundes e. V. unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn zumindest der Präsident oder ein Vizepräsident zugegen ist.

**Schriftführerin Renate Aichele stellt fest, dass zu dieser Versammlung die Präsidentin anwesend ist und stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.**

Hieran anschließend übergibt die Schriftführerin Renate Aichele (mangels Stimme) das Wort an **Vizepräsidenten Nicky Stötzer**, der in ihrem Namen in der Tagesordnung fortfährt.

## **TOP 6 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung am **19. Dezember 2025** übersandt. Einwände gegen die vorliegende bzw. geänderte Tagesordnung werden nicht mitgeteilt.

**Die Versammlung stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.**

## **TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 15. März 2025**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. März 2025 ist auf der Internetseite des Oldenburger Schützenbundes veröffentlicht. Jeder hatte und hat somit die Möglichkeit, darauf zuzugreifen oder es andernfalls bei der Geschäftsstelle anzufordern.

Auf das Verlesen des Protokolls wird auf Nachfrage verzichtet. Fragen und Ergänzungen zum Protokoll seitens der Delegierten werden nicht gestellt. Das Protokoll muss nicht vorgelesen werden.

**Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu.**

## **TOP 8 Jahresberichte**

### **a.) Bericht der Präsidentin**

*Mein ausführlicher Bericht ist, wie schon erwähnt, auf unserer Website veröffentlicht.*

*Liebe Delegierte,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
verehrte Gäste.  
Ein paar Sätze möchte ich hier dennoch sagen.*

*Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, und wir stehen wieder vor unserem Delegiertentag des Oldenburger Schützenbundes.*

*Eine der wichtigsten Grundlagen erfolgreicher Bezirksarbeit ist eine aktive und verlässliche Kommunikation innerhalb unserer Strukturen.*

*Sie verbindet Tradition und Brauchtum mit der Weiterentwicklung unseres Sports und unseres Schützenwesens. Diese Kommunikation lebt vom Austausch – zwischen Präsidium, Kreisen, Vereinen und Mitgliedern.*

*Seitens des Oldenburger Schützenbundes versuchen wir, diesem Anspruch durch regelmäßige Präsenz nachzukommen: durch die Teilnahme an Delegiertentagen, Hauptversammlungen sowie durch Besuche in unseren Kreisen und Vereinen.*

*Im vergangenen Jahr umfassten diese Aktivitäten unter anderem:*

*Teilnahmen an Delegiertentagen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene, zahlreiche Präsidiums-, Ausschuss- und Präsidentensitzungen, Vereins- und Kreisversammlungen sowie viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen wie Schützenfeste, Jubiläen, Königsbälle, Wettkämpfe, Ehrungen und Einweihungen.*

*Für all diese Einladungen bedanken wir uns herzlich.*

*Die dabei gewonnenen Eindrücke zeigen eindrucksvoll, dass die tragenden Säulen unseres Schützenwesens – Sport, Tradition und Geselligkeit – in unseren Vereinen weiterhin fest verankert sind und mit großem Engagement gepflegt werden.*

*Die Attraktivität, Sportliche Entwicklung und Förderung unseres Sports wird stetig weiterentwickelt – durch moderne Sportstätten, zeitgemäße Ausstattung und großen persönlichen Einsatz der Mitglieder.*

*In diesem Punkt dürfen wir im Bezirk Oldenburg stolz auf unsere Spitzenposition innerhalb Niedersachsens sein.*

*Unser Dank gilt allen Förderern, Sportbünden und Kommunen, die diese Entwicklung durch finanzielle Mittel unterstützen.*

*Auch hier möchte ich denen danken, die dem OSB durch Spenden den Kauf einer Lichtpunktpistole ermöglicht haben. Vielen, vielen Dank!*

*Besonders hervorheben möchte ich die Kadermaßnahmen des Oldenburger Schützenbundes. Sie öffnen talentierten Jugendlichen den Weg in den Leistungssport.*

*Mein Appell an alle Vereine lautet daher: Meldet eure Nachwuchsschützen zu diesen Maßnahmen an. Davon profitieren nicht nur die Schützen selbst, sondern auch eure Vereine. Erfolgreiche Nachwuchssportler sind immer auch eine gute Visitenkarte nach außen – und wer gute Sportler und gute Bedingungen vorweisen kann, gewinnt oft auch neue Mitglieder.*

*Ergänzt wird all das durch die engagierte Arbeit unserer Jugendleitung mit Meisterschaften, Rundenwettkämpfen und vielen weiteren Angeboten zur Unterstützung der Vereinsjugendarbeit.*

*Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Aus- und Fortbildung.*

*Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien unserer Dachverbände erfordern qualifiziertes Personal – hierfür danke ich allen externen Referenten und Partnern für die gute Zusammenarbeit. Es ist nicht immer einfach mit den Terminen, aber man darf auch nicht vergessen, dass unsere Referenten ihre Arbeit ehrenamtlich ausführen.*

*Unsere sportlichen Wettbewerbe und Veranstaltungen – von Bezirksmeisterschaften bis zur Deutschen Meisterschaft – bilden das Herzstück unserer Arbeit.*

*Bezirkssportleiterin Rita Mehl zusammen mit unserer Bezirksdamensportleiterin Angela Harms und Bezirksjugendleiterin Nicole Hoppe sowie ihren Stellvertretern Felix Meyer, Matthias Sie, Anja Deeken, Anke Weilage und Nadine Hoppe, den Referenten und unzähligen ehrenamtlichen Helfern und auch der Unterstützung verschiedener Vereine wurde erneut ein Wettkampfprogramm auf die Beine gestellt.*

*Ein funktionierendes Zusammenspiel aller Beteiligten, für das ich mich an dieser Stelle von Herzen bedanken möchte.*

*Leistungssport in Kooperationen - seit 2024 nutzt der Landeskader des NWDSB die Anlagen des SV Etzhorn für Trainings im Luftdruck- und Kleinkaliberbereich. Ziel der Kooperation ist es, optimale Trainingsbedingungen zu schaffen und die sportliche Leistungsentwicklung der Kadertsportlerinnen und -sportler nachhaltig zu fördern. Unterstützt durch regionale Partner ist dort ein leistungsstarker Stützpunkt entstanden – ein echtes Beispiel gelungener Zusammenarbeit.*

*Auch 2026 findet die Deutsche Meisterschaft Target Sprint wieder in Sandkrug statt. Die Ausrichter haben beim DSB hervorragende Rückmeldungen erhalten und dürfen somit die Meisterschaft Target Sprint am 07. – 08. August erneuert ausrichten.*

*Ein neues Bezirkskönigshaus im Oktober 2025*

*Mit über 600 Besuchern feierten wir einen fantastischen Ball.*

*Es war wieder ein tolles Erlebnis für uns, mit den vielen Schützen auch abseits der Schützenhäuser einen schönen Abend zu verbringen.*

*Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr jüngere Mitglieder beteiligen. Unser Wunsch:*

*Lasst den Funken der Begeisterung auch auf weitere Vereine überspringen! Damit wir diese Tradition aufrechterhalten können.*

*Rückblick auf Landes- und Bundesebene*

*Der Landesschütztag in Diepholz war trotz Absage und Unstimmigkeiten des eigentlichen Delegiertentages ein gut durchorganisierter Landesschütztag.*

*Höhepunkt am Samstagabend war die Bekanntgabe der Königshäuser. Aus dem Oldenburger Schützenbund darf sich Patrick Hoppe vom SSG Lönningen Landesverbandsschützenkönig und Edda Nehls vom SV Godensholt Vizelandesjugendkönigin nennen – beide vertraten unseren Bezirk beim Bundeskönigsschießen in Schwäbisch Gmünd.*

*Beim SBN-Königsschießen in Hannover erreichte Heike Grunewald vom SV Ocholt-Howiek einen hervorragenden dritten Platz bei den Damen.*

*Der nachgeholte NWDSB-Delegiertentag in Bassum, am 29.11.2025 war geprägt von personellen Veränderungen und intensiven Diskussionen.*

*Die Entlastung des Präsidiums sowie Beitrags- und Haushaltsfragen wurden auf den Delegiertentag 2026 vertagt.*

*Zahlreiche Vorstandspositionen konnten neu besetzt werden, einige Ämter sind weiterhin vakant.*

*Präsident: Alfred Siemer*

*Vizepräsident: Thomas Themsfeldt*

*Vizepräsident: Torsten Sulenski*

*Vizepräsident: Dirk Sieker*

*Schatzmeister: Marc Ruhwedel*

*Sportleiter: Jens Voß*

*Damenleiterin: Insa Helms*

*Pressewartin: Jacqueline Schäfer*

*Vakant sind:*

*Stellv. Sportleiter/in, stellv. Schriftführer/in, stellv. Pressewart/in, stellv. Damenleiterin, Ref. A Flinte, Ref. A Auflageschießen, Ref. A Liga- und Rundenwettkämpfe, stellv. Rechtsausschuss*

*Die Festlegung von Beiträgen und sonstigen Leistungen ab 2026 und folgende*

*wurde auf den nächsten Delegiertentag im April 2026 vertagt.*

*Ich hoffe und wünsche mir, dass wir gemeinsam mit dem neuen Präsidium des NWDSB tragfähige Lösungen erarbeiten, die für alle akzeptabel sind.*

*Dabei müssen wir auch ehrlich sein:*

*Eine mögliche Beitragsanpassung in den kommenden Jahren könnte Teil dieser Lösung sein. Diese Realität sollten wir nicht ausblenden, sondern sachlich und verantwortungsbewusst betrachten.*

*Langfristige Ziele müssen definiert und kurzfristige Probleme gelöst werden. Wir müssen kreative und tragfähige Strategien entwickeln, um unsere Vereine, Bezirk und den Landesverband zukunftssicher aufzustellen – und das alles, ohne unsere Werte zu verlieren.*

*Attraktive Sportstätten und vielfältige Aktivitäten sind wichtige Bausteine, ebenso wie solide Finanzkonzepte und eine angepasste Beitragsstruktur. Auch wenn dieses Thema nicht immer angenehm ist, ist es essenziell für den Fortbestand unserer Vereine.*

*Denn einfach nur „Nein“ zu sagen, bringt uns nicht weiter.*

*Vereine und Mitgliederentwicklung im OSB*

*Trotz zwei Vereinsauflösungen konnten wir insgesamt einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Zum 31.12.2025 zählt der OSB 22.794 Mitglieder – ein Plus von 349 gegenüber dem Vorjahr. Damit sind wir weiterhin der stärkste Bezirk im NWDSB. Das darf uns aber kein Ruhekitzen sein:*

*Mitgliedergewinnung bleibt eine zentrale Aufgabe.*

*Ausblick auf 2026*

*Schwerpunkte im kommenden Jahr sind:*

- der Ausbau und die Optimierung unseres Schulungsangebots*
- weitere Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung*
- die Wiederaufnahme eines Jugendzeltlagers*
- eine offene, positive Kommunikation innerhalb des Bezirks sowie mit NWDSB und DSB*

*Nach unserer Pause wird Präsident Alfred Siemer ausführlich über die Situation im NWDSB berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.*

*Ich bitte euch, dies in ruhiger und sachlicher Weise zu tun*

*– so, wie man es von uns Schützen kennt!*

*Liebe Delegierte, verehrte Gäste.*

*Das vergangene Jahr war herausfordernd, aber auch erfolgreich. Wir haben gemeinsam viel erreicht und wollen diesen Weg weitergehen. Die zu Beginn meines Berichtes angesprochene Kommunikation als oberste Aufgabe der Bezirke pflegen wir natürlich auch mit unseren benachbarten Bezirken.*

*Wir stehen alle vor den gleichen Problemstellungen und versuchen durch stetigen Austausch voneinander zu lernen oder durch gemeinsame Strategien und gemeinsames Handeln Lösungen und Verbesserungen herbeizuführen. Das Jahr 2026 wird zweifellos neue Herausforderungen mit sich bringen, doch gemeinsam werden wir sie bewältigen. Zusammenhalt, Engagement und Innovationskraft sind der Schlüssel für eine lebendige und zukunftsfähige Schützengemeinschaft.*

*Ich danke allen Vereinen, dem Präsidium, den Ehrenamtlichen und nicht zuletzt den Familien für ihre Unterstützung.*

*Gemeinsam sind wir stark  
– für ein lebendiges und zukunftsorientiertes Schützenwesen.  
Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.*

*Wie bereits erwähnt, sind die Berichte der Sportleitung ebenfalls seit einigen Wochen auf der Internetseite des OSB veröffentlicht.*

*Ich möchte nun die anwesenden Sportleiter fragen, ob es Ergänzungen oder Anmerkungen zu den Berichten gibt.*

- b) Sportleiterin Rita Mehl hat keine Ergänzungen
- c) Damenleiterin Angela Harms hat keine Ergänzungen
- d) Jugendleiterin Nicole Hoppe ergänzt wie folgt:

*Liebe Jugend, liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, 2019 gab es die letzten Planungen für das OSB-Camp, das Zeltlager des OSB. Leider musste es damals mangels Beteiligung abgesagt werden. Danach folgte die Coronazeit, die ein solches Event nicht zuließ.*

*Doch jetzt wagen wir einen Neuanfang. Im letzten Sommer hat sich eine neue Arbeitsgruppe gebildet und mit den Planungen begonnen. Mit Unterstützung der Gemeinde Berne konnten wir einen tollen Platz finden. Im Rahmen der Jugendförderung verzichtet die Gemeinde auf sämtliche Kosten für die Bereitstellung sowie den Verbrauch von Wasser und Strom. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön dafür.*

*Aktuell fehlt uns noch die feste Zusage eines Caterers – das ist derzeit unsere größte Baustelle. Wir sind jedoch zuversichtlich, hier eine Lösung zu finden. Sollte noch jemand Ideen oder Vorschläge haben, dann immer gern her damit. Die Optionen DRK Bösel und Eigenverpflegung stehen allerdings nicht zur Verfügung.*

*Die Kosten für die Teilnehmenden schätzen wir momentan auf etwa 50 € pro Person. Das Zeltlager wird – wie gewohnt – von Freitagnachmittag bis Montagnachmittag an Pfingsten stattfinden. Das Programm wird derzeit ausgearbeitet. Geplant sind unter anderem eine QR-Code-Rallye, ein Volleyballturnier sowie zahlreiche Kreativangebote.*

*Wer Lust hat, im Orga-Team mitzuwirken oder während des Zeltlagers zu unterstützen, kann gern auf mich zukommen. Jede helfende Hand ist ein Gewinn – auch tageweise. Was wir für einen gelungenen Neuanfang unbedingt brauchen, sind viele Teilnehmende. Macht daher bitte Werbung in euren Vereinen und tut euch gern zusammen. Alle, die schon einmal dabei waren, wissen, wie viel Spaß es macht und wie viele tolle neue Freundschaften dort entstanden sind.*

e) Es folgt der Bericht der Bezirksjugendsprecherin Lea Bökamp.

*Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Schützenjugend,  
ein weiteres aufregendes Jahr liegt nun schon wieder hinter uns.*

*Bereits zu Beginn des letzten Jahres durften wir uns über ein neues Gesicht bei uns im Jugendvorstand freuen. Mit Timo von Döllen haben wir einen neuen stellvertretenden Jugendsprecher gefunden.*

*Timo hat bereits im Februar, damals noch als Anwärter auf den Posten, am Nordwest-Cup in Bassum teilgenommen. Er konnte nicht nur den ersten Platz in der Juniorenklasse Luftpistole Mehrkampf holen, sondern hat auch zusammen mit den anderen 19 Teilnehmenden des OSBs den 5ten Platz für unseren Bezirk geholt. Er berichtete von einer guten und fröhlich angehauchten Wettkampfstimmung.*

*Auf dem Nordwest-Cup ist allerdings ein weiteres mal aufgefallen, dass wir dringend Nachwuchs im Pistolenbereich brauchen. Mit der aktuellen Besetzung sind wir auf Wettbewerben, wie dem Nordwest-Cup, leider nicht mehr konkurrenzfähig. Daher rufen wir, auch im Namen des Nachwuchskaders, zur Nachwuchsgewinnung im Pistolenbereich auf. Falls ihr also interessierte Jungschütz\*innen habt, meldet euch gerne bei uns oder direkt bei Dominik Deetjen.*

*Einen Monat später war es dem OSB, durch eine großzügige Spende des ehemaligen Präsidenten Peter Wichmann, möglich, eine mehrschüssige Luftpistole anzuschaffen. Diese soll vor allem Jungschütz\*innen zum Pistolensport animieren. Zurzeit wird diese vom Jugendvorstand verwaltet und Dominik Deetjen steht den Vereinen als Trainer zur Verfügung, sollte Interesse bestehen diese mal im Trainingsbetrieb auszuprobieren.*

*Im Mai fand der alljährliche Bezirksjugendtag in Leuchtenburg statt. Auf diesem wurden Kerstin und Dominik für eine weitere Amtszeit gewählt. Außerdem wurde Timo offiziell in seinem Amt als stellvertretender Jugendsprecher bestätigt. Wie jedes Jahr wurden im Rahmen des Bezirksjugendtages auch die Sieger der Rundenwettkämpfe geehrt.*

*Unser jährliches Kreisvergleichsschießen fand im letzten Jahr auf dem Schießstand des SV Etzhorn statt. Wie immer war die Stimmung sehr ausgelassen und der Spaß stand an erster Stelle. Leider hat sich die Beteiligung der Kreise im Vergleich zu den letzten Jahren nicht wirklich verändert. Von den 15 Kreisen, die dem OSB angehören, haben lediglich sechs teilgenommen. Wir hoffen in den nächsten Jahren auf mehr Beteiligung.*

*Im September stand ebenfalls der Landesjugendtag in Aurich an. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir uns in diesem Jahr den Pokal zur Nachwuchsentwicklung sichern konnten. Mit einem Zuwachs von insgesamt 365 Jugendlichen, konnten wir die größte Mitgliedergewinnung im Nachwuchsbereich innerhalb des NWDSBs verschreiben.*

*Durch eine sehr gute Beteiligung fast aller Kreise an der Jugendausschusssitzung im November, konnten wir uns ein sehr gutes Bild über die aktuelle Lage der Jugendarbeit in den Kreisen verschaffen. Zum Schluss dieser Rede, muss ich leider bekannt geben, dass Emily und ich aus zeitlichen und beruflichen Gründen voraussichtlich in diesem Jahr aus dem Jugendvorstand ausscheiden werden. Ebenfalls steht unsere langjährige stellvertretende Jugendsportleiterin Nicole von Aswegen-Hansing in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl.*

*Aber wie Nicole Hoppe es in ihrem Bericht schön beschrieben hat, bedeutet ein Ende auch ein Anfang. Der Jugendvorstand sucht Unterstützung in seiner Arbeit und freut sich auf neue Gesichter und frischen Wind. Alle Interessenten für die Arbeit im Jugendbereich auf Bezirksebene sind herzlich eingeladen sich direkt bei uns zu melden. Sprecht uns gerne persönlich an oder kontaktiert uns über die Kontaktdaten, welche auf der Internetseite des OSBs hinterlegt sind. Wir freuen uns über alle die Interesse an der Jugendarbeit haben.*

*Emily, Kerstin, Timo und ich hatten auch im letzten Jahr viel Spaß an der Arbeit im Jugendvorstand und freuen uns den Vorstand auch in Zukunft bestmöglich unterstützen zu können. Wir möchten uns auch nochmal beim kompletten Jugendvorstand für die tolle Zusammenarbeit bedanken.*

f) Kassenbericht **Schatzmeister Gerold Hollje:**

*So langsam wird es langweilig, immer dasselbe Gesicht vom Schatzmeister auf dieser Bühne. Aber heute ändert es sich. Ich stehe nun hier zum letzten Mal und mache Platz für neues Personal. Zu einem anderen Punkt der Tagesordnung trete ich aber noch mal kurz ans Mikro und werde mich verabschieden.*

*Jetzt die Erläuterungen zur Einnahmen/Überschussaufstellung des OSB für 2025.*

1. *Kassenlage und zu den Finanzen*

*Wie im letzten Jahr erläutert, haben uns weitere Kostensteigerungen erreicht. Aber anders als in den letzten Jahren ist diesmal kein Minus entstanden. Wir haben einen Überschuss in Höhe von 48,42 Euro erzielt. Wenn alle am 31.12.2025 bezahlt hätten, wären es 175,42 Euro gewesen. Dies ist wieder sehr knapp. Wir konnten aber alle Rechnungen bezahlen.*

*Jetzt aber zu den Zahlen aus 2025.*

*Am 01.01.2025 sind wir mit einem Guthaben von 2.233,33 Euro gestartet. Am Jahresende waren insgesamt 2.281,75 Euro an Guthaben vorhanden.*

*Unsere Kontostände per 31.12.2025:*

*Geschäftskonto: 2.281,75 Euro*

*Beitragskonto: 0,00 Euro*

*Rücklagen: 0,00 Euro*

*An die Dachverbände DSB und NWDSW wurden insgesamt 285.692,05 Euro überwiesen.*

*Die Kassenprüfung hat am 19. Januar 2026 in der Geschäftsstelle stattgefunden. Alle drei Kassenprüfer, Sandra Bohlin, Uwe Schütte und Ulrich von Otte, sowie vom Präsidium Marion Siemer, der Schatzmeister und die stellv. Schatzmeisterin Anja Fornacon waren anwesend. Das Ergebnis wird Euch noch vorgetragen.*

*Den Königsball haben wir in 2025 kostendeckend durchgeführt. Es konnte sogar ein kleiner Überschuss von 1.300 Euro erzielt werden. Es war wieder ein schöner Ball.*

*Alle Vereine müssen Ihre Beiträge lt. Satzung bis zum 31.01. eines jeden Jahres überweisen. 5 Vereine haben uns auch für die Beiträge Einzugsermächtigungen erteilt. Die brauchen nicht überweisen.*

*Wir kommen jetzt wieder zu der beliebten Rubrik, die schnellsten Zahler für die neuen Zahlungen für 2026. Die schnellsten 10 Zahler waren folgende Vereine:*

*Schnellster war der SV Nethen gefolgt von Ohmstede, Neuenkirchen-Bieste, Reitland, Großenkneten, Sandkrug, Brettorf, Roffhausen, Edewecht und Annenheide. Ich danke diesen Vereinen für die tolle Leistung. Ich danke aber auch allen Vereinen, die auch sonst immer pünktlich und vollständig zahlen.*

2. *Rückstände*

*Leider mussten auch in 2025 wieder Vereine schriftlich (mit Portokosten) angemahnt werden, obwohl ich immer eine Erinnerung per Mail (mit der Rechnung) schicke. Es hielt sich aber in Grenzen. Alle Vereine müssen Ihre Beiträge lt. Satzung bis zum 31.01. eines jeden Jahres überweisen. Der Januar ist inzwischen rum und es sind noch nicht alle Gelder da. Bitte umgehend überweisen.*

### 3. Jahresabschluss 2025

*Ich nenne hier nur einige Zahlen. Weitere Ausführungen sehr Ihr hier an der Wand oder könnt Ihr per Mail von mir erhalten.*

*Beitragseinnahmen für den OSB: 42.600,00 Euro*

*Das sind: 1,30 Euro Erwachsene, Junioren 0,90 Euro, Schüler 0,55 Euro zuzüglich Grundbeitrag (je nach Größe des Vereins) für uns.*

*Delegiertentage in 2025: 9.200,00 Euro davon 1.200 Euro Stade und 600 Beteiligung NWDSB*

*Königsball: Ausgaben 10.000, Einnahmen 11.300 Euro*

*Pfingstzeltlager: Ausgefallen*

*Bezirksmeisterschaft:*

*Einnahmen 25.400 Euro, Ausgaben 23.000 Euro*

*Preisgelder und Zuschüsse: 3.800 Euro davon 2.400 für Zuschuss Dt. Meisterschaft Jugend, Rest Jubiläen Vereine und Verabschiedungen.*

*Miete und Nebenkosten: 10.500 Euro ab 2026 1.700 Euro mehr. Wir suchen gerade nach Alternativen. Bewirtungen: 4.900 Euro, davon 2.500 für Sportlerehrung der Rest für Präsidium, Gesamtpräsidium und Landesdelegiertag.*

*Porto: 1.000 Euro: Konten wir um 600 Euro senken.*

*Gehalt und Sozialabgaben: 8.600 Euro, aber für 2026 Anpassung an den Mindestlohn.*

*Reise- und Sitzungskosten für Offizielle: 5.400 Euro*

*Büroausstattung: 1.400 Euro Drucker und Bildschirm etc.*

*Lehrgänge: Ausgaben 8.600, Einnahmen 10.200 Euro*

*Abzeichen, Scheiben, Nadeln etc: Einnahmen 4.200 Euro Ausgaben 2.600 Euro*

*Büromaterial: 2.500 Euro*

*Sportordnung: Ausgaben 1.300 Euro Einnahmen 1.100 Euro*

*Runden- und Ligawettkämpfe: Ausgaben 2.600 Euro – Einnahmen 1.300 Euro*

*Sonstige: 1.300 Euro: Versicherungen, Gebühren etc.*

*Wettkampfpässe: Ausgaben 4.600 Euro, Einnahmen 7.300 Euro*

*Zinsen: 235,00 Euro Ertrag*

*Spenden: Peter Wiechmann Firma ISM 1.800 Euro und Angela Harms 500 Euro. Die Gelder haben wir für die Jugend ausgegeben.*

*Wir haben 992 Rechnungen geschrieben, eingezogen und überwacht.*

*Allgemeines:*

*Noch einmal zur Erinnerung: Es gibt drei Konten. Rücklagen, Beiträge und das Geschäftskonto. Insbesondere bitte bei den Beitragszahlungen das richtige Konto beachten. Leider klappt es noch nicht immer. Einige Vereine schaffen es jedes Jahr, auf ein falsches Konto zu buchen und wir müssen extra Buchungen tätigen. Die Kontonummer steht auf jeder Rechnung.*

*Das war mein Bericht. Vielen Dank.*

g) Bericht Kassenprüfer, **Ulrich von Otte:**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, werte Präsidiumsmitglieder, verehrte Gäste,

ich bin Ulrich von Otte und habe zusammen mit Sandra Bohlin und Uwe Schütte gemäß dem Auftrag der Delegierten die Kasse des OSB für das Geschäftsjahr 2025 geprüft. Die Prüfung fand am 19. Januar 2026 in der Geschäftsstelle am Hörneweg 157 in Oldenburg statt. Vom Präsidium waren die Präsidentin Marion Siemer, der Schatzmeister Gerold Hollje und seine Stellvertreterin Anja Fornacon anwesend.

Vorgelegt wurden die Kontoauszüge, die Buchungsliste und die Ablageordner für das Hauptkonto, das Durchlaufkonto für die abzuführenden Beiträge und das Festgeldkonto. Eine Barkasse gibt es nicht. Geprüft wurde durch Stichproben die Übereinstimmung zwischen Belegen und Kontoauszügen, indem die Kassenprüfer reihum jeweils zufällige Buchungen als auch zahlenmäßig hervorstechende Vorgänge aufriefen. Zu allen Nachfragen konnte der Schatzmeister Auskunft erteilen.

Die Geschäftsvorfälle sind chronologisch und vollständig in nachvollziehbarer Form erfasst worden. Die Kassenführung entspricht den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Wir Kassenprüfer empfehlen der Delegiertenversammlung daher die Entlastung des Präsidiums.

### **TOP 9 Beschlussfassung der Jahresrechnung**

Schatzmeister Gerold Hollje:

Gemäß § 11b unserer Satzung obliegt der Delegiertenversammlung die Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan.

*Ihr habt meinen Bericht des Schatzmeisters mit den Zahlen für das Jahr 2025 gehört und auch den Bericht der Kassenprüfer.*

*Jetzt zum letzten Mal. Die Beitragszahlungen haben sich gegenüber 2025 nicht verändert. Wir mussten auch dieses Jahr sehr auf unser Geld aufpassen und sparsam damit umgehen.*

*Ich bringe somit die Jahresbeiträge 2026 zur Abstimmung.*

**Der Beschluss der Versammlung ist einstimmig.**

*Zu den Beiträgen möchte ich aber noch etwas anmerken. Auch wir kommen um eine künftige kleine Beitragserhöhung nicht herum.*

*Im nächsten Jahr solltet ihr darüber auf der Deli abstimmen. Wirksam wird diese ohnehin erst 2028 oder als Nachzahlung für 2027, wenn es von Euch so beschlossen wird.*

*Die einfachste Lösung wäre die Erhöhung des Grundbeitrages. Das trifft nicht jedes einzelne Mitglied, sondern den Verein. Dies aber nur gering.*

*Beispiel: Ein großer Verein über 250 Mitglieder hätte bei einer Verdopplung des jährlichen Grundbeitrages eine zusätzliche Belastung von jährlich 125 Euro. Bei einem mittleren Verein über 75 Mitglieder wären es 75 Euro und bei einem kleinen Verein unter 25 Mitgliedern nur 7 Euro pro Jahr. Darüber solltet ihr in der nächsten Zeit sprechen.*

*So, dass war jetzt mein letzter Auftritt als Schatzmeister.*

*Vielen Dank für die langjährige Zusammenarbeit. Bringt bitte auch meiner Nachfolgerin Anja das Vertrauen entgegen und habt in den ersten Jahren ein wenig Nachsicht.*

*Ich wünsche uns Allen Gesundheit, ein langes Leben und viel Glück.*

## **TOP 10 Aussprachen zu den Berichten**

Präsidentin Marion Siemer:

*Entsprechend unserer Tagesordnung möchten wir nun gerne die Möglichkeit zur Aussprache über die einzelnen Berichte geben.*

*Gibt es Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten?*

- a. *der Präsidentin*
- b. *der Sportleitung*
- c. *der Damenleitung*
- d. *der Jugendleitung*
- e. *der Jugendsprecher*
- f. *des Schatzmeisters*
- g. *der Kassenprüfer*

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **TOP 11 Entlastungen des Schatzmeisters und des Präsidiums**

Von Seiten der Kassenprüfer wird durch Ulrich von Otte die Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums beantragt.

**Die Entlastung der Versammlung erfolgt einstimmig.**

Präsidentin Marion Siemer bedankt sich im Namen aller Präsidiumskollegen für dieses Votum und bekräftigt, dass das Präsidium im Jahr 2025 gerne für unser Schützenwesen im Oldenburger Land gearbeitet hat.

## TOP 12 Ehrungen und Verabschiedungen

### 1. Ehrungen

Sportleiterin Rita Mehl bittet für Ehrungen nach vorne.

a) OSB-Ehrennadel in Gold

Die OSB-Ehrennadel in Gold erhalten heute:

Holger Nikolaus vom SV Lüerte-Holzhausen  
Hendrik Finke, Pressewart des Oldenburger Schützenbundes

b) DSB-Ehrennadel in Gold

Die DSB-Ehrennadel in Gold erhalten heute:

Marc Jäschke vom SV Lüerte-Holzhausen  
Gerold Meyer-Nikolaus vom SV Lüerte-Holzhausen

c) Kreuz der Präsidentin

Präsidentin Marion Siemer bittet Nicky Stötzer, Vizepräsident des Oldenburger Schützenbundes nach vorne:

*Als Präsidentin habe ich einmal im Jahr das Privileg, eine Persönlichkeit mit herausragender Leistungen auszuwählen und mit dem Kreuz der Präsidentin zu ehren. An dieser Stelle wurden in den vergangenen Jahren bereits verschiedene Persönlichkeiten für ganz unterschiedliche Verdienste ausgezeichnet.*

*Heute habe ich mich für jemanden entschieden, den wir alle gut kennen. Nicky Stötzer, Vizepräsident im Oldenburger Schützenbund.*

*Nicky hat sich über viele Jahre hinweg auf Vereins- und Kreisebene sowie im Oldenburger Schützenbund, im Nordwestdeutschen Schützenbund und auch im Deutschen Schützenbund durch sein ehrenamtliches Engagement für unseren Sport verdient gemacht, unzählige Stunden für den Sport und unsere Gemeinschaft investiert und ist dabei stets präsent und ansprechbar.*

*Er bekleidet seit vielen Jahren zahlreiche ehrenamtliche Funktionen in den verschiedensten Gremien. Auch bei uns im OSB ist er als Vizepräsident sehr aktiv, insbesondere in den Bereichen Ausbildung, Jugend und Satzung, und für mich ein verlässlicher Partner im Präsidium.*

*Darüber hinaus ist Nicky als Kampfrichter auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene im Einsatz und bringt auch dort viel Zeit und Engagement ein.*

*Ausgewählt für das Kreuz der Präsidentin habe ich ihn jedoch nicht allein wegen der Vielzahl seiner Aufgaben.*

*Für mich ist das Besondere vor allem die Art und Weise, wie er diese Aufgaben erfüllt: seine offene, ruhige und verbindliche Art der Kommunikation – mit den Sportlern ebenso wie mit den Kolleginnen und Kollegen im Präsidium. Diese Verlässlichkeit und diese Haltung sind alles andere als selbstverständlich.*

Lieber Nicky,

*ich schätze unsere über Jahre gewachsene, vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr und hoffe, dass dein Beispiel für gute Zusammenarbeit auch an vielen anderen Stellen Schule macht.*

*Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
lasst uns Nicky Stötzer mit einem kräftigen Applaus für sein unermüdliches Engagement im Oldenburger Schützenbund danken.*

## **2. Verabschiedungen**

Präsidentin Marion Siemer bittet vor die Bühne:

Willi Kertz  
Renate Aichele  
Gerold Hollje

*Wir möchten nun einen Schützenbruder verabschieden, der sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise für das Schützenwesen engagiert hat: Willi Kertz vom Schützenverein Großenkneten.*

*Willi war über lange Zeit Jugendleiter in seinem Verein und hat dort wichtige Grundlagen in der Nachwuchsarbeit gelegt.*

*Darüber hinaus ist er seit rund 22 Jahren im Ausbildungsteam des Oldenburger Schützenbundes tätig. In dieser Zeit stand er stets zuverlässig zur Verfügung und war immer bereit einzuspringen, wenn Unterstützung gebraucht wurde.*

*Mit seiner großen Erfahrung in der Ausbildung war und ist er für uns eine wertvolle Stütze. Einen so verlässlichen Mitstreiter findet man selten – und dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet.*

Lieber Willi,

*du hast für dich entschieden, in Zukunft etwas kürzerzutreten. Das ist gut nachvollziehbar, auch wenn wir es sehr bedauern. Du hast dich immer intensiv mit den anstehenden Fragen und Herausforderungen auseinandergesetzt und deine Gedanken und Erfahrungen eingebracht – davon haben wir alle profitiert.*

*Wir möchten dir heute unseren herzlichen Dank für dein langjähriges Wirken im Oldenburger Schützenbund aussprechen und dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude im Schützenwesen wünschen.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*heute ist ein besonderer, aber auch ein wenig wehmütiger Moment. Ich muss euch mitteilen, dass wir heute auch zwei ganz besonders geschätzte Mitglieder unseres Präsidiums verabschieden werden.  
– Renate und Gerold –*

*Beide sind heute zum letzten Mal in ihren bisherigen Funktionen bei unserer Delegiertenversammlung dabei.*

Liebe Renate,

*du hast dich viele Jahre hinweg auf vielfältige Weise und auf verschiedenen Ebenen durch dein ehrenamtliches Engagement im und für den Schießsport verdient gemacht.*

*Im Oldenburger Schützenbund leitest du seit 2011 unsere Geschäftsstelle, und seit 2016 zusätzlich das Amt der Schriftführerin mit viel Engagement und Herzblut.*

*Ich kann gar nicht sagen, wie viele E-Mails du geschrieben, wie viele Telefonate du geführt, wie viele Informationen du weitergegeben und wie oft hast du auch einfach zugehört oder Mut gemacht hast, wenn einmal etwas nicht sofort funktionierte.*

*Der Kontakt zu den Vereinen und auch zu unseren Dachverbänden war und ist dir stets wichtig. Dabei bist du immer um eine gute, kollegiale und verlässliche Zusammenarbeit bemüht.*

Liebe Renate,

*auch ich persönlich habe von deinem selbstlosen Einsatz sehr profitiert. Oft hast du selbstverständlich Aufgaben mit übernommen, ohne dass ich darum bitten musste – und ich wusste immer, dass alles sorgfältig und zuverlässig erledigt war.*

*Leider müssen wir dich heute aus dem Amt der Schriftführerin verabschieden. Umso mehr freut es uns, dass du uns weiterhin in der Geschäftsstelle erhalten bleibst und uns auch künftig mit Rat und Tat zur Seite stehen wirst.*

*Für dein langjähriges Engagement möchten wir dir heute ganz herzlich danken. Du hast viel Zeit und Energie in diese Aufgabe investiert und damit einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unseres Bezirkes geleistet.*

*Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, und hoffen, dass du dem Schützenwesen und auch dem OSB weiterhin verbunden bleibst.*

Lieber Gerold,

*auch du hast unseren Oldenburger Schützenbund über viele Jahre hinweg in besonderer Weise geprägt.*

*Vom Schützenverein Wildenloh kommend, hast du dich früh bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen.*

*Von 1988 bis 2001 warst du als stellvertretender Schatzmeister tätig, bevor du im Jahr 2001 das Amt des Schatzmeisters übernommen hast. Das sind zusammen mehr als drei Jahrzehnte, in denen du damit die finanziellen Geschicke unseres Verbandes maßgeblich mitgestaltet hast.*

*In all diesen Jahren hast du die Finanzen unseres Bezirkes zuverlässig, umsichtig und mit dem richtigen Feingefühl verwaltet. Gerade im Bereich der Finanzen sind Sorgfalt, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein besonders wichtig – Eigenschaften, die dich immer ausgezeichnet haben.*

*Sowohl innerhalb unseres Bezirkes als auch bei unseren Dachverbänden wurdest und wirst du für deine verlässliche Arbeitsweise und deine offene, partnerschaftliche Zusammenarbeit sehr geschätzt.*

Lieber Gerold,

*ein solch langjähriges Engagement ist nicht selbstverständlich. Auch du hast viel Zeit und Energie in diese Aufgabe investiert und damit einen wichtigen Beitrag für die Stabilität und Entwicklung unseres Verbandes geleistet. Dafür möchten wir dir heute ganz herzlich danken.*

*Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, und hoffen, dass du dem Schützenwesen und auch dem OSB weiterhin verbunden bleibst.*

### **3) Ehrenmitgliedschaft**

*Zwei unserer Präsidiumskollegen können nachher bei der Wahl nicht mehr in ihre Ämter wiedergewählt werden.*

*Das Gesamtpräsidium hat daher beschlossen, diese zwei verdienten Kollegen in Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste und ihres Engagements zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.*

*Schriftführerin Renate Aichele  
Schatzmeister Gerold Hollje*

*Es gibt Dinge im Leben, die unbezahlbar sind:*

*Liebe, Gesundheit, Freundschaft – und das Ehrenamt.*

*Das Ehrenamt ist das Herz und der Puls unserer Gemeinschaft. Es macht eine demokratische Gesellschaft stark und hält sie zusammen.*

*Als Ausdruck unseres Dankes für euer unermüdliches Engagement, eure Verlässlichkeit und eure wertvolle Unterstützung über all die Jahre möchten wir euch heute im Namen des gesamten Bezirkes zu Ehrenmitgliedern im Oldenburger Schützenbund ernennen.*

*Diese Ehrung ist ein Zeichen unserer tiefen Anerkennung für eure Verdienste und euren unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen.*

*Herzlichen Glückwunsch!*

#### **d) Ehrung: Goldene Verdienstnadel des OSB**

Präsidentin Marion Siemer bittet noch nochmals nach vorne:

Gerold Hollje

*Liebe Schützenschwester und Schützenbrüder,  
verehrte Gäste,*

*Wer mit Gerold zusammengearbeitet hat, weiß, dass man sich auf ihn jederzeit verlassen konnte. Er hat Verantwortung getragen, Entscheidungen mit Bedacht getroffen und dabei stets das Wohl unseres Bezirkes im Blick behalten. Dieses Engagement, diese Beständigkeit und diese Verlässlichkeit sind alles andere als selbstverständlich.*

*Lieber Gerold,  
für deinen fast 40jährigen Einsatz, deine Treue und die vielen Stunden, die du für unseren Oldenburger Schützenbund investiert hast, sagen wir dir heute von Herzen Danke.*

*Als äußeres Zeichen unserer Anerkennung verleihen wir dir heute die*

*Goldene Verdienstnadel des Oldenburger Schützenbundes.*

*Herzlichen Glückwunsch!*

**- Es folgt eine Pause von 20 Minuten. -**

## **TOP 13 Wahl der Stimmzähler**

Vizepräsident Nicky Stötzer stellt die diesjährigen Stimmzähler zu Wahl.

Entsprechend einem Gesamtpräsidiumsbeschluss haben die Kreise ein geregeltes Vorschlagsrecht für die Stimmzähler.

Folgende vier Kreise stellen 2026 die Stimmzähler:

- Schützenkreis Delmenhorst u. Umg.

Vorschlag: Inge Noster vom SV Ganderkesee

- Schützenbund Huntestrand

Vorschlag: Marc Heinemann vom SV Tweelbäke

- Schützenkreis Varel

Vorschlag: Ralf Stejskal von der SSG Bundesbahn Varel

- Schützenkreis Wilhelmshaven

Vorschlag: Manfred Bucksch vom SV Rüstringen

Weitere Vorschläge gibt es auf Nachfrage nicht. Die Wahl erfolgt im Block.

**Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.**

## **TOP 14 Bericht aus dem Nordwestdeutschen Schützenbund**

Alfred Siemer, Präsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes hält seinen Bericht.

*Aus meinen Grußworten zitiert „weg von dem Gedanken ‚die da oben‘“. Ich bin einer von euch, ich spreche hier auch von unserem Präsidium, bodenständige Personen mit Aktivitäten in Vereinen, Kreisen und Bezirken. Mein und unser Kredo ist es, Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz. Es ist auch unser Wunsch uns gleiches entgegenzubringen. Nur so können wir es schaffen langfristiges Vertrauen aufzubauen.*

*Ich möchte gleich mit dem schwierigsten Thema anfangen. „Finanz-finanzielle Stabilität ist kein Selbstzweck, sie ist die Grundlage“. Die Grundlage für unseren Sport. Wie angespannt die momentane Situation ist, möchte ich mit einfachen Worten beschreiben. Hätten nicht ein Teil der Bezirke den Landesverband durch vorzeitige Zahlung der Beiträge unterstützt, hätte eine Zahlungsunfähigkeit gedroht. Alles ist seit Jahren immer nur knapp an Kante. Großen Dank an Oldenburg für eure Unterstützung. Gute Arbeit bescheinigen!*

*Um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten gibt es 3 wichtige Baustellen:*

*Finanzierungslücke Darlehen, Beschluss 2014, 110 T€, von 1,5 auf 3 € 2 Jahre nächste Generation übertragen.*

*Teilnahme DM 40 T€, dieses Jahr noch nicht gesichert.*

*Tarifverhandlungen öffentlicher Dienst, Mindestlohn, Minijobs. Dieses sind alles Punkte, die uns betreffen. Hier entstehen Kosten.*

*Zum LLZ und der Geschäftsstelle. Ich möchte vermitteln, dass wir Umdenken müssen. Oft wird mit der Formulierung LLZ die Geschäftsstelle und das Landesleistungszentrum (also LLZ) über ein Kamm geschoren. Dem ist nicht so, die Geschäftsstelle ist die Geschäftsstelle. Wir vom Präsidium bestätigen der Geschäftsstelle eine hervorragende Zusammenarbeit. Auch z.Zt. arbeitet die GSt. trotz Überlastung mit vollem Engagement.*

*Wir vom Präsidium und der Geschäftsstelle haben ein großes Ziel vor Augen: „Das Image unseres Verbandes, der Bezirke, der Kreise, der Vereine und das unserer Sportler aufzupolieren!“ Hierzu gehören Präsenz auf der DM, Ausbau der Netzwerke zu anderen LV, DSB, SBN, LSB. Unser aller Verpflichtung ist „unseren Sport zu fördern“, dieses steht in jeder Satzung immer ganz oben. Dieser funktioniert nur mit eurem Einsatz und einer finanziellen Stabilität in den Dachverbänden. Wir alle sind gefordert und nicht nur „die da oben“.*

Präsidentin Marion Siemer bedankt sich beim NWDSB-Präsidenten und gibt sich zuversichtlich, dass ein gemeinsamer Weg gefunden wird, um alle Herausforderungen zu meistern.

### **TOP 15 Wahlen gemäß Satzung für 4 Jahre**

Die Wahlleitung für die gesamten Wahlvorgänge übernimmt Vizepräsident Nicky Stötzer.

#### **15a) Wahl Präsident\*in – bisher Marion Siemer**

In diesem Jahr steht das Amt des/der Präsidenten\*in zur Wahl.  
Der Präsident / die Präsidentin wird gemäß Satzung geheim gewählt.

Vorschlag des Gesamtpräsidiums ist Wiederwahl Marion Siemer.  
Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

Die Auszählung der Stimmen ergibt 210 Stimmen für Marion Siemer und zwei ungültige Stimmen.

**Damit ist Marion Siemer für vier Jahre als Präsidentin wiedergewählt und nimmt die Wahl an.**

#### **15b) Schatzmeister(in) - bisher: Gerold Hollje**

Gerold Hollje kann aufgrund der Altersgrenze nicht wiedergewählt werden.  
Das Gesamtpräsidium schlägt Anja Fornacon, bisher stellvertretende Schatzmeisterin, vor.  
Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

**Anja Fornacon wird einstimmig zur Schatzmeisterin gewählt und nimmt die Wahl an.**

#### **15c.) Schriftführer(in) – bisher: Renate Aichele**

Renate Aichele kann aufgrund der Altersgrenze nicht wiedergewählt werden.  
Das Gesamtpräsidium schlägt Felix Meyer, bisher stellvertretender Sportleiter, vor.  
Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

**Felix Meyer wird einstimmig zum Schriftführer gewählt und nimmt die Wahl an.**

#### **15d.) Stellvertretende Damenleiter\*in – bisher Anja Deeken**

Vorschlag des Gesamtpräsidiums ist Wiederwahl Anja Deeken.  
Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

**Anja Deeken wird einstimmig zur stellvertretenden Damenleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.**

**15e.) Außerordentliche Wahl für drei Jahre:**

**Wahl eines(r) Vizepräsidenten\*in – derzeit vakant**

Das Gesamtpräsidium schlägt die Wahl von **Markus Langfeld** vor.

Markus Langfeld ist Präsident des Schützenvereins Bockhorn und des Schützenkreises Varel.  
Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

**Markus Langfeld wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt und nimmt die Wahl an.**

**15f.) Außerordentliche Wahl für zwei Jahre:**

**Wahl eines(r) stellvertretenden Schriftführers\*in – derzeit vakant**

Es gibt keine Meldungen und Vorschläge. Das Amt bleibt weiterhin vakant.

**15g.) Außerordentliche Wahl für drei Jahre:**

**Wahl eines(r) stellvertretenden Schatzmeister\*in – bisher Anja Fornacon**

Aus dem Schützenverein Leuchtenburg (Schützenkreis Rastede-Wiefelstede) stellt sich schriftlich Sybille Tholen vor.

Sybille ist heute verhindert, würde das Amt im Falle einer Wahl aber annehmen.

Nicky Stötzer verliest die schriftliche Vorstellung.

Es gibt keine weiteren Meldungen und Vorschläge.

**Sybille Tholen wird einstimmig zur stellvertretenden Schatzmeisterin gewählt.**

**TOP 16 Wahl eines Rechnungsprüfers**

Präsidentin Marion Siemer:

Ein bisheriger Amtsinhaber scheidet turnusgemäß nach drei Jahren aus. In diesem Jahr ist das Ulrich von Otte.

Wir danken Ulrich für die gute Zusammenarbeit.

Auch für Wahl des Rechnungsprüfers haben unsere Kreise ein geregeltes Vorschlagsrecht.

Der Schützenkreis Jever stellt in diesem Jahr den Kandidaten für die Position des Rechnungsprüfers.

Vorschlag: Schützenbruder **Frank Hegenbarth**, Schatzmeister des SV Accum aus dem Schützenkreis Jever.

Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Kreis.

**Frank Hegenbarth wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

Vizepräsident Nicky Stötzer wünsch allen heute Gewählten viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes im Team des Oldenburger Schützenbundes und übergibt das Wort an die Schatzmeisterin Anja Fornacon.

### **TOP 17 Haushaltsplan 2026**

Schatzmeisterin Anja Fornacon stellt den Haushaltsplan 2026 vor.

Seitens der Delegierten gibt es keine Fragen.

Gemäß § 11 b der Satzung wird der Haushaltsplan zur Abstimmung gebracht:

**Die Versammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.**

### **TOP 18 Beschlussfassung über die Beiträge für das Rechnungsjahr 2026**

Schatzmeisterin Anja Fornacon gibt bekannt, dass das Präsidium vorschlägt, die Jahresbeiträge für das Rechnungsjahr 2026 wie bisher zu belassen.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Gemäß § 11 Abs. f der Satzung erfolgt die Abstimmung:

**Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.**

### **TOP 19 Anträge**

Anträge zur heutigen Versammlung liegen keine vor.

### **TOP 20 Verschiedenes - Wünsche – Anregungen**

Vom Schützenverein Ocholt-Howiek wird angeregt, die LIGA-Ordnung in Bezug auf die Altersstruktur zu ändern.

Es wird seitens des Oldenburger Schützenbundes um schriftlichen Antrag gebeten.

Vizepräsident Gerald Lübbermann informiert bzgl. des PSG-Schutzkonzeptes.  
Das Schutzkonzept-Verfahren sollte vernünftig durchlaufen und erstellt werden.  
Er wird fünf bis sechs Meeting zur Information anbieten.  
Bei Start einer Beteiligung gewährt der LSB 1000 € Zuschuss für die Jugendarbeit.

Rainer Kennecke vom Delmenhorster Bogensportverein regt an, das Protokoll zeitnah nach der Delegiertenversammlung online zu stellen und nicht erst nach einem Jahr zu nächsten Versammlung.

Es wird seitens des Oldenburger Schützenbundes um einen Vorlauf von ca. vier Wochen gebeten.

Präsidentin Marion Siemer berichtet zum Bezirkskönigsball 2026 und folgende:

*Da die Weser-Ems-Halle einem Neubau weichen soll und dieser mindestens drei Jahre in Anspruch nehmen wird, müssen wir uns für unsere Veranstaltungen neue Räumlichkeiten suchen – und zwar für den Ball ab 2026 sowie den Delegiertentag ab 2027.*

*Leider kann uns die Weser-Ems-Halle keine alternativen Möglichkeiten anbieten.*

*Daher haben wir uns auf die Suche nach einer neuen Örtlichkeit gemacht, was ein ziemlich schwieriges Unterfangen ist.  
Wir haben Veranstaltungsorte angesehen und entsprechende Kostenvoranschläge eingeholt.*

*Zunächst hatten wir die Eventlocation Urban (Landtage Nord) in Wüstring ins Auge gefasst.*

*Renate, Gerold und ich sind dort gewesen und habe im Anschluss auch ein umfassendes Angebot erhalten.*

*Allein die nackte Halle würde schon 8000 € kosten. Hinzu kommen Tische, Stühle, Tischwäsche, Beleuchtung, usw.*

*Die gesamten Kosten würden sich über mehr als 20.000 € belaufen. Das ist nicht zu leisten.*

*Nach einem sehr guten Gespräch und einer Begehung der Räumlichkeiten haben wir uns entschieden, den Ball im kommenden Jahr im Hotel & Restaurant Backenköhler Stenum/Ganderkesee stattfinden zu lassen.*

*Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist absolut überzeugend, und auch hinsichtlich der Teilnehmerzahl sind wir dort sehr flexibel.*

*Die Kosten sind ähnlich der bisherigen, so dass wir da auf einer relativ sicheren Seite sind.  
Es können mehrere Räume hintereinander zwischen 700 u. 800 Personen aufnehmen.*

*Die Getränkepreise sind sehr moderat und niedriger bzw. serviceorientierter als in der WEH.  
Ähnlich verhält es sich mit den Essenspreisen.*

*Da Backenköhler ein renommiertes Restaurant hat und in der Region Delmenhorst und Landkreis Oldenburg einen sehr guten Namen hat, dürfte das Essen auf jeden Fall zufriedenstellender sein als bisher.*

*Die Anfahrt ist für einige Vereine sicherlich im ersten Moment ungewohnt entfernt.*

*Aber das muss man immer aus dem Blickwinkel des Heimatortes sehen.*

*Vereine könnten außerdem große Busse gemeinsam chartern.*

*Angeschlossen ist außerdem ein hauseigenes Hotel, so dass man hier auch gut übernachten könnte.*

*Ein Vorteil bietet die Veranstaltung in Ganderkesee außerdem: Es wird keine Einschränkungen beim Anmeldeprozedere geben.*

## **TOP 21 Bekanntgabe Termin u. Ort Delegiertenversammlung 2027 und Schlusswort**

Präsidentin Marion Siemer:

*Liebe Delegierte und Gäste.*

*Unsere diesjährige Delegiertenversammlung neigt sich dem Ende.*

*Unser Ziel war und ist es, Sport, Tradition und Geselligkeit in Einklang zu bringen. Dabei sind gegenseitiges Verständnis und Toleranz essenziell – auch gegenüber denen, die andere Prioritäten oder Ansichten vertreten.*

*Zusammenfinden, Zusammenhalten, Zusammenmachen – das ist mein Wunsch für die Zukunft.*

*Wir stehen gemeinsam vor großen Herausforderungen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir miteinander reden, anstatt übereinander. Lassen wir interne Angelegenheiten dort, wo sie hingehören – im direkten Austausch und nicht in der Öffentlichkeit.*

*Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, unseren Musikern von der Blaskapelle Augustfehn sowie dem Team der OVS für die hervorragende Betreuung und Bewirtung.*

*Die nächste Delegiertenversammlung 2027 ist in Planung. Wo und wann diese stattfinden wird, können wir erst im Laufe des Jahres mitteilen.*

## **TOP 22 Abschluss**

Präsidentin Marion Siemer:

*Bevor wir nun auseinandergehen, singen wir gemeinsam zwei Strophen unserer Oldenburger Nationalhymne (mit Wiederholung) – Text siehe Leinwand.*

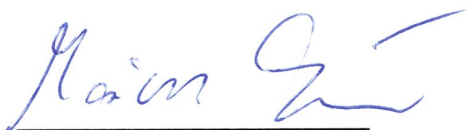
*Und im Anschluss der Fahnenausmarsch. Dazu bitte ich jetzt um die Aufstellung der Banner- und Fahnenabordnungen.*

*Wir wünschen euch allen eine gute Heimfahrt.*

Die Präsidentin schließt die Delegiertenversammlung 2026 um **17:20 Uhr**.

Es folgen die Oldenburger Hymne „**Heil Dir o Oldenburg**“ und der Fahnenausmarsch.

Oldenburg, 07. Februar 2026



**Marion Siemer**  
-Präsidentin-



**Renate Aichele**  
-Schriftführerin-



**Felix Meyer**  
-Schriftführer-